



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

- a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach der Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Mit dem Kunden vereinbarte besondere Bedingungen für sonstige Leistungen des DKV gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten.
- c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronische Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com frei zugänglich abrufbar. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmittelungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen (Servicepartner) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

Die Geschäftsbeziehung zwischen dem DKV und dem Kunden kommt auf Grundlage eines vom Antragsteller gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie der Annahmestätigung des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte (LEO). Der Kunde ist verpflichtet den Empfang der LEO zu bestätigen. DKV räumt dem Kunden einen bestimmten Verfügungsrahmen und ein bestimmtes Zahlungsziel ein. Der eingeräumte Verfügungsrahmen und das Zahlungsziel werden Vertragsbestandteil.

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden selbst oder gemeinsam über verbundene Partner DKV Card / DKV Mobile Card Application (App) oder sonstige Einrichtungen zur Erfassung einer in Anspruch genommenen Leistung oder Leistungen zur Verfügung; die nachfolgend gemeinsam als Legitimationsobjekt (LEO) bezeichnet werden.

- a.) **DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Die DKV Card/DKV Co-Branded Card berechtigt den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, in dem auf der Card angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen DKV Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Der Bezug von Waren oder die Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV durch eine vom Kunden gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC), die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der DKV Card kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der DKV Card zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.
- b.) **DKV Mobile Card Application (App):** Die DKV Mobile Card App gewährt dem Kunden die Nutzung einer DKV Card auf elektronischem Wege. Für die DKV Mobile Card App gelten die jeweils vom DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung einer DKV Mobile Card App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionsstauglichen mobilen Endgeräts voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein vom DKV zugelassenes Betriebssystem sowie ein bestehender Mobilfunkvertrag mit Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation einer DKV Mobile Card App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. Der DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der DKV Mobile Card App ist oder bleibt. Weiterhin nimmt der DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen etc., zum Gebrauch der DKV Mobile Card App ausreichen.
- c.) **Sonstige Geräte zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Kooperationspartner sonstige Einrichtungen zur Erfassung von Lieferungen und Leistungen insbesondere der Straßenbenutzungsgebühren gegen ein Serviceentgelt (Ziffer 9 b. AGB-DKV zuzüglich der in den Richtlinien der Geräte bestimmten Entgelte) zur Verfügung, insbesondere **DKV Box, Ecotaxe Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Der Kunde ist verpflichtet, die Geräte pfleglich zu behandeln und im funktionstauglichen Zustand zu erhalten. Die Geräteanweisungen und die Richtlinien zu den jeweiligen Geräten werden im Zeitpunkt der Überlassung des Gerätes Vertragsbestandteil.
- d.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559

des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten wird dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

4. Nutzungsberechtigter der LEO

- a.) **Nutzungsberechtigung:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge bedarf der Zustimmung von DKV.
- b.) **Benennung der Nutzungsberechtigten:** Der DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihrer Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.
- c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall kann der DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Haftung kann vom Kunden bei der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und seinem Subunternehmer nicht durch eine Sperrmeldung an den DKV oder durch die Aufnahme in das Sperrsystem beschränkt werden. Die Haftung endet erst mit der Rückgabe des LEO an den DKV.

5. Einsatz LEO; Prüfung

- a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Prüfungen der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt werden soll, verfallen oder gesperrt ist.
- b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer der LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgefüllt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftenprüfung durch die DKV Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.
- c.) **Beleglose Nutzung: Inanspruchnahme der Leistung ohne Kartenvorlage beim Servicepartner:** Wird an automatisierten DKV Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Nutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN-Code) nach. Bei dreifacher falscher PIN-Eingabe ist das LEO/die Karte aus Sicherheitsgründen vorübergehend deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.
- d.) **Nutzung der LEO im Vereinigten Königreich:** Werden Lieferungen oder sonstige Leistungen vom Kunden im Vereinigten Königreich in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet, der DKV Servicestelle das LEO vor Inanspruchnahme dieser Lieferungen oder Leistungen zu zeigen. Der DKV behält sich das Recht vor, stichprobenweise Kontrollen bezüglich der Einhaltung dieser Bedingung durchzuführen. Der Kunde erkennt an, dass alle Lieferungen und Leistungen, die im Vereinigten Königreich von einer DKV Servicestelle ausgeführt werden, im Namen und für Rechnung des DKV getätigt werden.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Wiederauffinden von LEO

- a.) **Eigentum am LEO:** Das LEO bleiben im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentum an dem betreffenden LEO hatte.
- b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung zu stellen. Liegt eine von Kunden zu vertretende Beschädigung vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen bleiben unberührt.
- c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach der Untersagung der weiteren Nutzung, nach dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie ungültig oder beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Die DKV Mobile Card Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Soweit es sich um DKV Cards handelt, sind diese vor Rückgabe von dem Kunden durch Einschneiden des Magnetstreifen unbrauchbar zu machen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.
- d.) **Wiederauffinden von LEO:** Eine als abhandengekommen gemeldetes LEO insbesondere eine DKV Card darf bei Wiederauffinden nicht mehr genutzt werden sondern ist an DKV zurückzugeben (lit. c.).

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

- a.) **Verwahrung:** Der Kunde und seine Erfüllungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. DKV Cards dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder Räumen verwahrt werden.
- b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an berechtigte Dritte weitergegeben werden. Die PIN darf insbesondere nicht auf der Card vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den LEO aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen der PIN und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.
- c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder der PIN fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO gelangt ist, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen (Sperranzeige). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite www.dkv-euro-service.com. Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.
- d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass
- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (lit. a.),
 - (2) der PIN-Code auf der DKV Card vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit ihr verbunden oder verwahrt wurde (lit. b.),
 - (3) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (lit. c.) oder
 - (4) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.
- e.) **Freistellung:** Der DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen von der Haftung für etwaige Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

- a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt durch Verwendung der LEO gemäß dieser Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen nachfolgend gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet). Die jeweilige Waren- und Dienstleistungskategorie richtet sich nach den jeweils zwischen dem Kunden und DKV getroffenen Vereinbarungen für das dem Kunden überlassene LEO.
- b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Weder DKV noch seine jeweilige Servicestelle oder Servicepartner sind zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Gewähr für die Lieferfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen oder Drittlieferungen handelt.
- c.) **Inhalt der Einzelverträge: – Direktlieferung –** Lieferungen und Leistungen erfolgen grundsätzlich im Namen und für Rechnung von DKV aufgrund entsprechender Verträge mit den Servicepartnern („Direktlieferung“). Die Servicestelle ist nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.
- **Drittlieferung –** In Fällen, in welchen sich dies mit den Servicepartnern nicht oder nur teilweise vereinbaren lässt, vermittelt DKV deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“). Der Kunde stimmt bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen – bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9 dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

9. Preise und Serviceentgelte

- a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen bzw. taxmäßigen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst von der Mineralölwirtschaft mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen-, Zonen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt unter Einsatz des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen (Pumpenpreisen) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.
- b.) **Serviceentgelte:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung gültigen Liste der Serviceentgelte (nachfolgend Servicefee-Liste) ergeben. Die Servicefee-Liste kann in ihrer jeweils aktuellen Fassung im Internet unter www.dkv-euroservice.com vom Kunden im geschützten Kundenbereich (Ziffer 20) eingesehen oder bei DKV angefordert werden. Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinzahlungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen, kann DKV vom Kunden Erstattung der dem DKV berechneten Gebühren oder sonst entstandenen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist. DKV ist berechtigt, die Service-Aufschläge und Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltspflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen.

10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren

- a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. – insbesondere bei belegloser Nutzung – in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß der am Transaktionstag gültigen Kursnotierung gegenüber dem Euro bzw. – soweit dies nicht möglich ist – nach den Notierungen im Freiverkehr. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung einen Kursaufschlag zu erheben.
- Die von DKV so laufend oder in vereinbarten Zeitabschnitten berechneten Lieferungen und Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit), sofern nicht zwischen dem Kunden und DKV ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- b.) **Rechnungsprüfung und Saldofeststellung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21 lit.b.).
- c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung oder Leistung nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein durch andere Personen als den Kunden oder seine Erfüllungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.
- d.) **Prüfung der Beanstandung:** Der DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden DKV Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu erfüllen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, vom dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitzeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.
- e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu.
- Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.

- a.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.
- b.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Fälligkeitstermin mit dem gesamten Bruttobetrag zu begleichen.
- c.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- d.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, sofern nicht ein Zurückbehaltungsrecht gerade aus dem Geschäftsverfall (Einzelvertrag) geltend gemacht wird, der in der konkreten Rechnung des DKV enthalten ist.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** Der DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.
- b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, für den DKV unzumutbar ist, kann der DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung der LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
- (1) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
 - (2) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18 oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
 - (3) wenn eine zu Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
 - (4) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA LASTSCHRIFT) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
 - (5) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist.



- (6) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern, und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
 - (7) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
 - (8) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.
- c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.
- d.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung Unterrichtung des Servicepartners

DKV und Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt.

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden / DKV. Das Recht zur Nutzungsunter-sagung und Sperrung (Ziffer 12) der LEO bleibt unberührt.
- b.) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des anderen Vertragspartner liegen, eine Fortsetzung der Geschäfts-verbinding für den anderen Vertragsteil nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbe-sondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12 lit. b. (1) bis (8) genannter Grund zur Nutzungsun-ter-sagung vorliegt.
- c.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seine Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersen-dung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

- a.) DKV behält sich das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entste-henden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).
- b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräu-ßern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Gewährleistung/Nacherfüllung

- a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Waren/Dienstleistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/ Abnahme der Waren/Dienstleistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen. Soweit Leistungen im Namen DKV erbracht worden sind (Direktlieferung Ziffer 8. lit. c., Satz 1 hat die Mängelrüge gegenüber DKV bei gleichzeitiger Information des jeweiligen Servicepartners zu erfolgen. Bei Leistungen des Servicepartners (Drittlieferung Ziffer 8, lit. c., Satz 3) sind die Reklamationen ausschließlich bei dem Servicepartner geltend zu machen und DKV hierüber zu informieren. DKV haftet nicht für die Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber dem jeweiligen Aussteller rechtskräftig festgestellt sind.
- b.) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge leistet DKV im Falle von Direktlieferungen auf der Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Regelungen und nach näherer Maßgabe der fol-genden Regelungen Gewähr.
 - (1) Unbeschadet eigener Gewährleistungsansprüche ist der Kunde zunächst verpflichtet, die Gewährleistungsansprüche mit Unterstützung durch den DKV gegenüber dem betref-fenden Servicepartner geltend zu machen. Zu diesem Zweck wird DKV seine eigenen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner bereits jetzt an den dieses an-nehmenden Kunden abtreten. DKV ist verpflichtet, den Kunden bei der Durchsetzung der Ansprüche zu unterstützen.
 - (2) Schlägt die Durchsetzung der Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner fehl, wird DKV den Mangel durch einen anderen Servicepartner beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern bzw. ein neues Werk herstellen (Nacherfüllung). DKV bzw. der betreffende Servicepartner wählt jeweils unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die an-gemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV bzw. dem betreffenden Servicepartner grundsätzlich zwei Nacherfü-llungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.
 - (3) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16 dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftungsmaßstab

- a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund – unabhängig davon ob es sich um eine Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder den Direktlieferungen zugrunde liegenden Einzelverträgen handelt –, insbesondere aus Unmög-lichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16 eingeschränkt.
- b.) DKV haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, An-gestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung ver-tragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
- c.) Soweit DKV gemäß vorstehendem lit. b. dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die DKV bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsrüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung typischerweise zu erwarten sind.

- d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zu-gunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.
- e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16 gelten nicht für die Haftung von DKV (i) wegen vorsätz-lichen Verhaltens bzw. bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (ii) für garantierte Be-schaffenheitsmerkmale, (iii) wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (iv) nach dem Produkthaftungsgesetz.
- f.) Aufwendungsersatzansprüche des Kunden sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches dieser an der Erfüllung des Vertrages hat.
- g.) Die Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16 unberührt.

17. Verjährung

- a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in ei-nem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.
- b.) Abweichend von den vorstehenden Regelungen des lit. a) gelten die gesetzlichen Verjäh-rungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Ver-schweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) für Ansprüche, die im Einzelfall auf einer von DKV abgegebenen Garantie im Sinne des § 443 BGB beruhen sowie (v) im Falle von Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.
- c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 479 BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen von lit. a) und b) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

- a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** Der DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des einge-räumten Verfügungsrahmens (Ziffer 2 Satz 4) verlangen, und zwar auch für Ansprüche die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO). Hat der Kunde einen erweiterten Verfügungsrahmen beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten Verfügungsrahmen einräumen, so besteht für die DKV ein Anspruch auf Bestel-lung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikoübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten Verfügungsrahmens.
- b.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann er auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten Verfügungsrahmens fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstän-de eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern dro-hen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, soweit der eingeräumte Verfügungs-rahmen sich reduziert hat.
- c.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13 lit. b. /Ziffer 12 lit. b. (2) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Be-stellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird er ihn zuvor hierauf hinweisen.
- d.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkautio zu verlan-gen. Die Barkautio wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Spargut-haben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird es freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.
- e.) **Verwertung und Rückgabe von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kun-den zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendi-gung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

- a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.
- b.) Der Kunde ist verpflichtet, Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unterneh-mens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraft-fahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde ein LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH DES DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

- a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des ge-schützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die besonderen Nutzungsbedingungen die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com hinterlegt sind. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbe-reich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

- b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.
- c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9 lit. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.
- d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Haftung für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Haftung für Daten welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden.
- e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kontos und seines Authentifizierungsinstruments sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV beantragt werden. E-Invoicing ist das elektronische Bereitstellen von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen in Sinne des Abschnitts A der AGB-DKV, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird. Soweit länderspezifische erforderlich beinhaltet "E-Invoice" eine elektronische Rechnung mit elektronischer Signatur, welche die Authentizität und die Integrität garantiert.
- b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am e-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den MwSt/Steuern/rechtlichen Vorschriften e-Invoicing nicht erlauben, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie per e-Invoicing verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post.
- c.) **Verwahrung e-Invoice:** Die elektronische Rechnung wird für einen Zeitraum von 13 Monaten dem Kunden online zur Verfügung stehen. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Rechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetzgebung und Vorschriften wie der Steuergesetzgebung und für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronisch gesendeten Rechnung mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß geltendem Recht) für die Dokumentation, dass die qualifizierte elektronische Signatur geprüft wurde und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, haftet DKV in keiner Weise für Verluste oder Schäden in irgendeiner Form des Kunden oder Dritten aufgrund der Verwendung von e-Invoicing, wie zum Beispiel Verluste oder Schäden, die aufgrund der temporären Nichtverfügbarkeit des e-Invoicing aufgrund von Netzwerkproblemen auftreten können.
- b.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am e-Invoicing einstellen. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

Teil C BESONDERE MAUTBEDINGUNGEN

22. Grundlagen und Begründung der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Toll Collect GmbH (nachfolgend "TC" genannt) bietet Mautpflichtigen an, sich bei ihr als „Registrierte Benutzer“ registrieren zu lassen und als solche die Gebühren, die nach dem Gesetz über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit schweren Nutzfahrzeugen („Maut“) in drei Mauterhebungsverfahren, nämlich
 - (1) im automatischen Mauterhebungssystem durch ein Fahrzeuggerät (FZG), auch Onboard-Unit (OBU) genannt, oder
 - (2) durch manuelle Einbuchung an Mautstellenterminals (dies in vereinfachter Form mittels einer TC-Fahrzeugkarte) oder
 - (3) durch manuelle Einbuchung über das Internet
 erheben zu lassen. Diese registrierten Benutzer können bei TC die Abrechnung der Maut "über Tankkarten", so insbesondere auch über DKV, wählen.
- b.) Soweit der Kunde sich als registrierter Benutzer bei TC registrieren lässt und aufgrund einer entsprechenden gesonderten Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV die Abrechnung der Maut über DKV wählt, gelten zwischen dem Kunden und DKV ergänzend diese Besonderen Mautbedingungen für die Abrechnung der Maut (im erweiterten Sinne nachstehender Ziffer 23 lit. a) Satz 1) über DKV. „Servicestelle“ im Falle der Abrechnung der Maut über DKV ist TC und „Einzelvertrag“ sind sowohl das Nutzungsverhältnis als solches, das zwischen TC und dem Kunden durch dessen Registrierung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TC zustande kommt (Rahmenvertrag), als auch der einzelne Mautzahlungsauftrag oder andere Auftrag, den der Kunde TC gemäß nachstehender Ziffer 24 Satz 2 oder 3 erteilt.
- c.) Die Geschäftsbeziehung Maut zwischen DKV und dem Kunden kommt – auch für insgesamt neue Kunden – in Bezug auf die Maut nur unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass auch TC den Registrierungsantrag, den der Kunde unter Wahl der Abrechnung über die "DKV-Tankkarte" ausgefüllt hat, bzw. einen entsprechenden Registrierungsänderungsantrag durch entsprechende Registrierung des Kunden, Eröffnung eines Benutzerkontos und ggf. Übersendung einer oder mehrerer TC-Fahrzeugkarten annimmt.

23. Zweck der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Geschäftsbeziehung Maut berechtigt den Kunden, TC mit der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren (nämlich der Beträge, die in dem vom Kunden gewählten Mauterhebungsverfahren ermittelt werden) zu beauftragen und die entsprechenden Vorschuss- und Aufwendungsersatzansprüche von TC sowie etwaige sonstige Forderungen von TC aus dem Nutzungsverhältnis (z. B. wegen Neuerteilung einer TC-Fahrzeugkarte, Beschädigung eines FZG, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder Stornierungen von Strecken) über DKV zu begleichen. Bei der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren sowie der etwaigen Lieferung/Reparatur neuer TC-Fahrzeugkarten oder FZG oder sonstigen von TC erbrachten Leistungen handelt es sich jeweils um Leistungen, die TC im eigenen Namen und für eigene Rechnung erbringt (Drittlieferungen i.S.d. Ziffer 8 lit. c Satz 3 dieser AGB-DKV).

- b.) DKV erwirbt die vorstehend in lit. a Satz 1 beschriebenen Forderungen der TC, welche TC zuvor an das Abrechnungsunternehmen AGES abgetreten hat, von AGES. Unabhängig davon, dass DKV die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC erworben hat, insbesondere für den Fall, dass der Erwerb der Forderungen aus irgendeinem Grunde nicht zustande kommen sollte, beauftragt der Kunde DKV mit Begründung dieser Geschäftsbeziehung Maut auch, die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC gegen ihn zu begleichen; er erteilt DKV mit der Nutzung gemäß nachstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 eine entsprechende unwiderrufliche Weisung.

24. Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte, Nutzung und Nutzungsberechtigung

- a.) Die den Kunden von TC zur Verfügung gestellten TC-Fahrzeugkarten, die bei manueller Einbuchung an Mautstellenterminals eine erleichterte Einbuchung ermöglichen, sind keine LEO im Sinne dieser AGB-DKV. Einzelne Aufträge des Kunden an TC, für ihn die Maut zu entrichten, kommen allein dadurch zustande, dass der Kunde im automatischen Mauterhebungssystem die mautpflichtigen Strecken mit einem mit eingeschaltetem FZG ausgestatteten Fahrzeug befährt oder bei manueller Einbuchung das Mautstellenterminal (mittels der TC-Fahrzeugkarte) oder das Internet zu dieser Beauftragung nutzt. Aufträge zur Neuerteilung von TC-Fahrzeugkarten, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder zur Stornierung von Strecken erteilt der Kunde TC in der Regel ausdrücklich.
- b.) Die Nutzung der Geschäftsbeziehung, insbesondere der TC-Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte zum Zweck der Verpflichtung des DKV, ist nur dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen gestattet. DKV kann jederzeit verlangen, dass der Kunde ihm die Nutzungsberechtigten, denen er TC-Fahrzeugkarten bzw. deren Daten und/oder Fahrzeuggeräte überlassen hat, nebst ihren Anschriften benennt und ihre Unterschriftenproben überlässt.

25. Zahlungsverpflichtung, Abrechnung

- a.) Die Zahlungsverpflichtung des Kunden nach näherer Maßgabe von Ziffer 9 dieser AGB-DKV gilt für alle von DKV erworbenen Forderungen der TC gemäß Ziffer 23 lit. a. Satz 1 die durch berechnete Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut gemäß vorstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 oder 3 oder sonst im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu TC entstanden sind; ferner für eigene Aufwendungsersatzansprüche von DKV, die DKV aus dem Auftragsverhältnis gemäß Ziffer 23 lit. b Satz 2 entstanden sind. DKV ist berechtigt, ein Entgelt i.S.d. Ziffer 9 lit. b. dieser AGB-DKV bei Nutzung der DKV Card am Mautstellenterminal zu berechnen.
- b.) DKV berechnet die Forderungen laufend oder nach Zeitschnitten, wobei in der Regel die Forderungen bezüglich der eigentlichen Maut einmal monatlich, die Forderungen bezüglich sonstiger Leistungen von TC hingegen je nach Anfall auch zweimal monatlich abgerechnet werden. Die Forderungen werden in den Kontoauszügen zu den Abrechnungen nach der Art der Forderung und den jeweiligen Belegnummern der TC-Belege (z. B. den Nummern der TC-Mautaufstellungen) aufgeschlüsselt; die einzelnen Fahrten werden nicht aufgeführt.

26. Kündigungsrecht von DKV und des Kunden, Ende der Geschäftsbeziehung Maut

DKV kann die Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut – auch unabhängig von einer gegebenenfalls daneben bestehenden allgemeinen Geschäftsbeziehung – in entsprechender Anwendung der Ziffer 12 dieser AGB-DKV – untersagen, den Kunden bei TC unter den Voraussetzungen der Ziffer 12 dieser AGB-DKV sperren und/oder die Geschäftsbeziehung Maut nach Maßgabe der Ziffer 13 dieser AGB-DKV kündigen. Der Kunde kann die Geschäftsbeziehung Maut ebenfalls gemäß Ziffer 13 dieser AGB-DKV beenden (kündigen), jedoch nur dann, wenn er diese Kündigung auch gegenüber TC (insgesamt oder in Bezug auf die Abrechnung über DKV) ausspricht. In jedem Fall endet die Geschäftsbeziehung Maut automatisch und ohne weitere Erklärung, wenn das Auftragsverhältnis zwischen dem Kunden und TC endet.



Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

27. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung. DKV hat im Rechtsstreit die Wahl, das im Kundenland geltende Recht zugrunde zu legen.

28. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

29. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf. Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben dem Gerichtsstand Salzburg für Kunden mit Sitz in Österreich bzw. neben dem Gerichtsstand Basel für Kunden mit Sitz in der Schweiz.

30. Speicherung von Daten

Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass DKV Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Servicepartner) zu übermitteln.

Stand: 01/2014



Opći uvjeti poslovanja

Dio A OPĆE ODREDBE

1. Valjanost Općih uvjeta poslovanja (OUP-DKV)

- a.) **Opća valjanost:** Ovi Opći uvjeti poslovanja (OUP-DKV) u najnovijoj važećoj verziji vrijede za kompletan ugovorni odnos između tvrtke DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Njemačka („DKV“) i klijenta DKV-a („klijent“). Ovi OUP-DKV ostaju na snazi i nakon okončanja poslovnih odnosa između DKV-a i klijenta. Uvjeti poslovanja klijenta koji su suprotni ili odstupaju od ovih OUP-DKV ne priznaju se usprkos činjenici da DKV provodi ugovor bez izričitog suprotstavljanja. Ova verzija OUP-DKV zamjenjuje sve prijašnje verzije Općih uvjeta poslovanja.
- b.) **Valjanost drugih posebnih uvjeta:** Ako postoje posebni uvjeti poslovanja za ostale činidbe DKV-a, onda se primjenjuju prioritarno u odnosu na ove OUP-DKV, bez obzira na to sadrže li eventualno odredbe koje odstupaju ili su suprotnosti s odredbama navedenim u ovim OUP-DKV.
- c.) **Izmjene:** DKV može mijenjati ove OUP-DKV. O izmjenama ovih uvjeta DKV će svoje klijente obavijestiti pisanim putem, no neće klijentima slati izmijenjene Opće uvjete pojedinačno; dovoljno je obavijestiti klijenta o činjenici izmjene OUP-DKV u elektroničkom obliku. Aktualna verzija Općih uvjeta poslovanja OUP-DKV besplatno je dostupna na internetskoj stranici www.dkv-euroservice.com. Ako klijent u roku od mjesec dana nakon zaprimanja obavijesti o izmjeni OUP-DKV ne dostavi pisani prigovor na novu verziju općih uvjeta, smatra se da je dao svoju suglasnost za izmjene. Na pravo prigovora će DKV upozoriti klijenta u svojem priopćenju o izmjenama.

2. Svrha i zasnivanje ugovora

DKV omogućuje svojim klijentima bezgotovinsko korištenje i nabavu robe i usluga kod svojih ugovorom vezanih servisnih partnera i u njihovim servisnim postajama (servisni partneri), koji se bave djelatnošću koja je povezana s pogonom motornih vozila i koji se nude preko DKV-a.

Poslovni odnos između DKV-a i klijenta nastaje na temelju zahtjeva koji podnese davatelj naloga, kojim on također prima na znanje i prihvaća ove OUP-DKV te na temelju potvrde o prihvaćanju naloga od strane DKV-a, no najkasnije preuzimanjem legitimacijskih objekata (LEO) koje DKV dostavi klijentu. Klijent je obavezan potvrditi prijem LEO-a. DKV ustupa klijentu odgovarajući okvir raspolaganja i određeni rok plaćanja. Ustupljeni okvir raspolaganja i cilj plaćanja sastavni su dio ugovora.

3. Legitimacijski objekti i svrha uporabe

U svrhu ispunjenja ugovora DKV stavlja klijentu samostalno ili preko povezanih partnera na raspolaganje karticu DKV Card / aplikaciju DKV Mobile Card Application (App) te druge naprave za korištenje u svrhe dostave ili uporabe odgovarajućih usluga, a koji se u nastavku nazivaju jednim imenom legitimacijski objekti (LEO).

- a.) **Kartice DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Kartice DKV Card/DKV Co-Branded Card klijentu i njegovim pomoćnicima omogućuju da kod ugovorom vezanih servisnih postaja DKV-a, u tuzemstvu i inozemstvu, u nekim slučajevima također neposredno kod DKV-a, bezgotovinski kupuju robu ili koriste tvorničke i ostale usluge, međutim samo ako su ta roba i usluge namijenjene u poslovne svrhe tvrtke u čije ime se koriste/nabavljaju i ako su vezane uz određeno vozilo. Nabava robe ili korištenje tvorničkih i ostalih usluga, odnosno djelatnosti tvrtke, kao i ostalih usluga, može se ograničiti restrikcijom na način da se stupanj ovlaštenja označi restrikcijskim kodom (RC) koji odabire klijent DKV-a, a koji je vidljiv iz kartice. Kod inače opravdane uporabe kartice DKV Card, klijent DKV-a ne može kasnije reklamaciju računa temeljiti na izjavi da uporaba kartice DKV Card prilikom kupnje robe ili korištenja usluga nije korištena u poslovne svrhe tvrtke u čije ime se koristi ili vezano uz određeno vozilo.
- b.) **Aplikacija DKV Mobile Card Application (App):** Aplikacija DKV Mobile Card App omogućava klijentima korištenje kartice DKV Card elektroničkim putem. Za aplikaciju DKV Mobile Card App primjenjuju se posebni uvjeti korištenja i licence koje izdaje DKV. Uporaba aplikacije DKV Mobile Card App predviđa na strani klijenta postojanje mobilnog uređaja za instalaciju softvera, koji mora biti bez oštećenja (virusa, trojanaca i sl.) i koji mora u svakom pogledu biti funkcionalan. Osim toga, klijent mora za svoj mobilni uređaj imati važeći telekomunikacijski ugovor i vezu s internetom kako bi mogao preuzeti i instalirati sustav koji je odobrio DKV. Preuzimanjem („download“) aplikacije DKV Mobile Card App radi instalacije, DKV ne stavlja na raspolaganje hardver (npr. mobilne uređaje) niti softver (npr. firmware/operativni sustav) ili telekomunikacijske usluge. DKV ne preuzima jamstvo da je mobilni uređaj klijenta kompatibilan i da ispunjava sve tehničke uvjete za uporabu aplikacije DKV Mobile Card App. DKV nadalje ne preuzima jamstvo da su usluge koje telekomunikacijski opskrbnik nudi klijentu, zadovoljavajuće i dovoljne, npr. u pogledu pokrivenosti mreže, postojećih kapaciteta mobilne telekomunikacijske mreže, ispada ili smetnji i sl. u vezi s uporabom aplikacije DKV Mobile Card App.
- c.) **Ostali uređaji za uporabu:** DKV osim toga preko svojih partnera stavlja ostale naprave za korištenje u svrhe isporuke i korištenja usluga na raspolaganje, posebno u vezi s naplatom cestarine za uporabu cesta (broj 9 b. OUP-DKV uz dodatak odgovarajućih naknada koje su određene u smjernicama uređaja), posebno uređaje **DKV Box, Ecotaxe Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Klijent se obvezuje da će sve uređaje koristiti pažljivo i održavati u funkcionalnom stanju. Upute uređaja i smjernice vezane uz odgovarajuće uređaje postaju sastavni dio ugovora od trenutka predaje uređaja klijentu.
- d.) **Uporaba LEO-a u Italiji:** Ako je DKV s talijanskim dostavljačima sklopio ugovor o dostavi određene robe u smislu članka 1559. talijanskog Gradanskog zakonika

(„Codice Civile“), odnosno ugovor o uslužnoj djelatnosti ili ugovor o izvršenju uslužne djelatnosti, LEO daje klijentu i njegovim pomoćnicima pravo da redovite i trajne isporuke određene robe za uobičajenu uporabu, u smislu članka 1559. talijanskog Gradanskog zakonika, na servisnim postajama bez naplate u gotovini. Preko internetske stranice DKV-a pod adresom www.dkv-euroservice.com, DKV će klijenta obavijestiti o postojanju ugovora o dostavi, odnosno ugovora o uslužnoj djelatnosti ili ugovora o izvršenju uslužne djelatnosti s talijanskim dobavljačima. Klijenti DKV-a će redovito primati obavijesti o izvršenim izmjenama u sustavnim dijelovima ugovora s talijanskim dobavljačima, u pravilu svaka tri mjeseca, u dijelu za obavještenje na pregledu računa i s upozorenjem da klijent može detalje izmjene vidjeti na prethodno navedenoj internetskoj stranici DKV-a. Sve druge korištene usluge ili roba koju klijenti DKV-a koriste bezgotovinski preko LEO-a, smatraju se kao treće dostave u odnosu na klijenta.

4. Ovlaštenici za korištenje LEO-a

- a.) **Ovlaštenje za korištenje:** Za korištenje LEO-a od strane drugih osoba osim klijenta i njegovih pomoćnika, ili za svrhu različitu od svrhe prikazanih motornih vozila, potrebna je suglasnost društva DKV.
- b.) **Imenovanje ovlaštenika korištenja:** Društvo DKV može svakodobno zahtijevati ustup adrese i primjeraka potpisa svih osoba s pravom uporabe kojima je kupac prepustio LEO-e na korištenje.
- c.) **Kooperanti:** U pojedinom slučaju društvo DKV može na temelju posebnog pisanog sporazuma s klijentom i njegovim kooperantom dopustiti ustupanje LEO-a kooperantu. Pri svakom ustupanju kooperantu za preuzetu obvezu kooperant i klijent odgovaraju solidarno. Prekidom poslovne veze klijenta i njegovog kooperanta, odgovornost klijenta se ne može ograničiti obavještanjem društva DKV o blokadi ili prijavom u sustav blokade. Klijent se oslobađa odgovornosti povratom LEO-a društvu DKV.

5. Uporaba LEO-a; Ispitivanje

- a.) **Ispitivanje legitimacije:** Servisni partneri ovlašteni su ispitivati ovlaštenje imatelja (posjednika) LEO-a, ali nisu na to obvezni. U tu svrhu mogu zatražiti predočenje upravne isprave, knjižice vozila ili ugovora o najmu motornog vozila te odbiti ispunjenje dostava i usluga ako postoji sumnja neovlaštenog korištenja LEO-a, ili sumnja da je primijenjeni LEO istekao ili blokirao.
- b.) **Uvjerenje o opterećenju/otpremnica:** Ako se na mjestu servisa izda otpremnica, ako je to tehnički predviđeno, nju mora potpisati korisnik LEO-a. Korisnik LEO-a ima dužnost prije potpisivanja provjeriti je li otpremnica pravilno ispunjena, naročito u pogledu podataka dobivenih usluga i činidaba prema vrsti, količini i/ili cijeni. Potpis se pri potpisivanju otpremnice od strane partnerskog servisa društva DKV ne provjerava i nije predmet ugovora.
- c.) **Uporaba bez potvrde: Zahtijevanje ispunjenja činidbe bez predočenja potvrde u partnerskom servisu:** Ako se na automatiziranim mjestima servisa društva DKV iz tehničkih razloga ne izda otpremnica, slijedi upotreba LEO-a propisnim korištenjem terminala ili drugih za to predviđenih tehničkih naprava. Ako je predviđeno, klijent ili njegov sudužnik u ispunjenju pravo na ovlaštenje dokazuju unosom osobnog identifikacijskog broja (PIN). Pri trostrukom unosu pogrešnog PIN-a, LEO/kartica se iz sigurnosnih razloga privremeno deaktivira. U tom slučaju klijent treba bez odgode kontaktirati društvo DKV. Pri narudžbi robe ili zahtijevanju činidbe neposredno od društva DKV, klijent svoje pravo ovlaštenja dokazuje korisničkim imenom i korisničkim brojem.
- d.) **Korištenje LEO-a u Ujedinjenom Kraljevstvu:** Ako klijent koristi usluge ili ostale činidbe u Ujedinjenom kraljevstvu, onda je obavezan mjestu servisa društva DKV prije korištenja usluge ili činidbe predočiti odgovarajuće LEO-e. Društvo DKV zadržava pravo izvršavati kontrole glede pridržavanja ovih uvjeta korištenjem uzorka slučajnog odabira. Klijent priznaje da se sve usluge i činidbe, koje u Ujedinjenom Kraljevstvu izvodi servisno mjesto društva DKV, izvode u ime i za račun društva DKV.

6. Vlasništvo LEO-a, zamjena, povrat i pronalazak izgubljenog LEO-a

- a.) **Vlasništvo nad LEO-m:** LEO-i ostaju u vlasništvu društva DKV ili treće osobe koja je u trenutku ustupa LEO-a klijentu imala vlasništvo nad njim.
- b.) **Zamjena LEO-a:** O svim oštećenjima ili pogreškama u funkcijama LEO-a, klijent je dužan bez odgode obavijestiti društvo DKV. Društvo DKV ovlašteno je, ali ne i obvezno, u zamjenu staviti klijentu na raspolaganje novi LEO. Ako se radi o oštećenju za koje odgovara klijent, društvo DKV može zamjenu uvjetovati preuzimanjem troškova nastalih oštećenjem. To ne dira u ostale zahtjeve koje društvo DKV ima prema klijentu na temelju takvog oštećenja.
- c.) **Povrat LEO-a:** LEO-i se moraju nakon isteka vremena trajanja, nakon zabrane daljnjeg korištenja, okončanjem poslovne veze, ako su postali nevažeći ili su podlegli oštećenjima, bez odgode i poziva na povrat vratiti društvu DKV. DKV Mobile Card Apps ili ostale primjene na mobilnim uređajima treba deinstalirati. Ako se radi o karticama DKV Cards, klijent ih treba prije povrata društvu DKV učiniti neupotrebljivima urezivanjem magnetne crte. Isključeno je pravo zadržavanja LEO-a od strane klijenta.
- d.) **Pronalazak izgubljenog LEO-a:** Pronađeni LEO koji je već prijavljen kao izgubljen, ne smije se dalje koristiti, već se treba vratiti društvu DKV (sl. c). To se naročito odnosi na kartice DKV Card.

7. Upotreba dužne pažnje, odgovornost klijenta i oslobođenje od odgovornosti

- a.) **Čuvanje:** Klijent kao i njegovi pomoćnici, obvezni su sve LEO-e čuvati i koristiti upotrebom posebne pažnje kako bi izbjegli mogućnost njihovog gubitka ili zlo-uporabe. Posebno kartice DKV Cards ne smiju se ostavljati u napuštenom automobilu ili prostorijama.
- b.) **PIN kôd:** Ako se klijentu izdaje osobni identifikacijski broj (PIN), on ga mora oprežno koristiti te ga smije prosljediti trećim osobama samo ako su i oni ovlaštenici na uporabu. PIN se nikako ne smije bilježiti na kartici ili na drugi način učiniti dostupnim, a ne smije se ni čuvati zajedno s LEO-ima. Klijent mora voditi brigu o tome da onaj kome je ustupio LEO, prilikom njegova korištenja poduzme sve mjere kako bi spriječio da PIN i/ili podatci na magnetskoj pruzi postanu dostupnima neovlaštenim osobama.
- c.) **Obveza obavještanja i prijave u slučaju gubitka LEO-a:** Klijent mora bez odgode obavijestiti društvo DKV o gubitku ili krađi ustupljenog LEO-a, zlouporabi ili nekoj drugoj neovlaštenoj uporabi LEO-a ili PIN-a, sumnji da je neovlaštena osoba došla u posjed nekog LEO-a te postojanju zlouporabe ili neke druge neovlaštene upotrebe LEO-a (prijava blokade). Blokada se može izvršiti telefonskim putem, e-poštom, faksom ili slanjem pisane obavijesti na kontakt koji je klijent dobio pri stupanju u poslovnu vezu upravo u svrhu prijave blokade. Ažurirani podaci kontakata za provedbu prijave blokade nalaze se i na internetskoj stranici www.dkv-euroservice.com. Ako klijent ustvrdi neovlašteno korištenje ili pogrešno izvedenu uporabu LEO-a, mora bez odgode o tome obavijestiti društvo DKV. Klijent je dužan svaku krađu ili zlouporabu bez odgode prijaviti policiji. Klijent je obavezan društvu DKV prosljediti kopiju prijave.
- d.) **Odgovornost:** Za uporabe suprotne ugovoru ili zlouporabu LEO-a odgovara klijent, osim u slučaju kad su klijent i ovlašteni korisnik poduzeli sve potrebne mjere kako bi spriječili upotrebu suprotnu ugovoru, odnosno zloupotrebu kartice. Smatra se da klijent nije poduzeo sve moguće mjere zaštite za sprječavanje protupravno korištenja kartice u neskladu s ugovorom onda, kada je upotreba protivna ugovoru ili zlouporaba LEO-a olakšana ili omogućena time što
- (1) LEO nije očuvan korištenjem dužne pažnje (sl. a.),
 - (2) je PIN zabilježen na kartici DKV Card ili na drugi način neposredno s njom bio povezan ili čuvan (sl. b.),
 - (3) društvo DKV nije obaviješteno o prijavi krađe ili gubitka neposredno nakon otkrića istog (sl. c.) ili
 - (4) je LEO neovlašteno prosljeđen trećim osobama ili kooperantima.
- Klijent odgovara za povrede obveza u primjeni dužne pažnje onih osoba kojima je ustupio LEO-e.
- e.) **Oslobođenje od odgovornosti:** Ako je klijent oduzeo sve moguće mjere, društvo DKV oslobođa ga od odgovornosti za ona korištenja LEO-a, do kojih je došlo nakon krađe ili prijave gubitka društvu DKV.

8. Nastanak pojedinih ugovora u vezi dostava i usluga

- a.) **Pravo korištenja:** Klijent je ovlašten korištenjem LEO-a u skladu s uvjetima iz ovog ugovora od partnerskih servisa priključenih društvu DKV, besplatno stjecati određene robe i usluge odn. zatražiti ih (robe i usluge u daljnjem tekstu zajedno su označene kao „isporuke i usluge“). Pojedina kategorija roba i usluga ravna se prema pojedinom sporazumu, sklopljenom između klijenta i društva DKV o ustupu LEO-a klijentu.
- b.) **Sloboda isporuke društva DKV i njegovih partnerskih servisa:** Društvo DKV ni njegove servisne postaje ili partnerski servisi nisu obvezni obavljati isporuke i usluge odn. sklapati pojedine ugovore u vezi s isporukama i uslugama kroz klijenta. Takva obveza postoji tek zaključenjem pojedinog ugovora o dotičnoj ugovorenoj isporuci/činidbi. Društvo DKV pogotovo ne preuzima odgovornost za sposobnost isporuke partnerskih servisa, bez obzira na to radi li se o isporukama trećih ili izravnoj isporuci.
- c.) **Sadržaj pojedinih ugovora – Izravna isporuka –** Isporuke i usluge u pravilu se izvode u ime i za račun društva DKV na temelju odgovarajućih ugovora sa partnerskim servisima („izravna isporuka“). Servisna postaja nije ovlaštena ugovarati odstupanja od ovih Općih uvjeta poslovanja koja bi vrijedila za društvo DKV ni proširenje zakonskog okvira činidbe koji bi išao na teret društva DKV i /ili davati jamstva sa snagom djelovanja za društvo DKV.
- d.) **– Isporuke trećih –** U slučajevima, u kojima se to ne uspijeva ili se samo djelomično uspijeva dogovoriti s partnerskim servisima, društvo DKV prosljeđuje njihovu ponudu za izvršenje usluga; u tom slučaju partnerski servis neposredno ispostavlja isporuke i izvršava usluge klijentu, a društvo DKV stječe potraživanja koja time nastaju prema kupcu uz naplatu od pojedinog partnerskog servisa koji je prihvatio LEO-e („Isporuka treće osobe“). Klijent već u ovom stadiju pristaje kod društva DKV na dotična odstupanja kod potraživanja dotičnog partnerskog servisa usmjerena klijentu. Klijent se obvezuje, u slučaju isporuke treće osobe podmiriti sva potraživanja, koja se sastoje od dotičnog iznosa potraživanja uvećanog za iznose cijena i naplate servisa iz br. 9 ovih Općih uvjeta poslovanja. U slučaju isporuke treće osobe, prema pojedinačnim ugovorima društvu DKV ne preuzima obvezu u pogledu ispostave isporuke ili izvršenja usluga prema klijentu.

9. Cijene i naplate servisa

- a.) **Cijene dostava i usluga:** Društvo DKV za isporuke i usluge u pravilu zaračunava cijene koje su uobičajene ili uskladene s porezima na licu mjesta. Cijene goriva društvo DKV zaračunava na temelju njemu dostavljenog računa i lista, zona i cijena goriva prema pojedinom vremenu korištenja LEO-a, a koje je mu je ispostavilo gospodarstvo nafte i naftnih derivata. Te cijene u pojedinom slučajevima mogu u nekim zemljama odstupati od cijena istaknutih na pumpama. U tom slučaju i cijena koju je društvo DKV zaračunalo klijentu također odstupa od teretnice ako je na licu mjesta ispostavlja servisna postaja.
- b.) **Naplata servisa:** Društvo DKV zaračunava klijentu za isporuke i usluge ostvarene u tužemstvu i inozemstvu dodatno i primjerenu cijenu servisa u obliku postotnog dodatka ili fiksnog iznosa koji se dobiva uvidom u ažuriranu listu servisnih cijena (u daljnjem tekstu: lista servisnih cijena) u trenutku korištenja usluga. Klijent u zaštićenom području klijenata (br. 20) može pristupiti listi servisnih cijena u njenom ažuriranom obliku na stranici [HYPERLINK "http://www.dkv-euroservice.com"](http://www.dkv-euroservice.com) www.dkv-euroservice.com ili je može zatražiti kod društva DKV. Za bankarske pristojbe i ostale troškove koje nastaju za društvo DKV prilikom inozemnih uplata, naplatom čekova ili pristojbi nastalih povratom zaostalih terećenja računa klijenta, društvo DKV ovlašteno je od klijenta zahtijevati nadoknadu njemu zaračunatih pristojbi ili ostalih nastalih troškova, čak i onda, kada to nije navedeno kao naplativo u dotičnoj ažuriranoj listi servisnih cijena. Društvo DKV ovlašteno je promijeniti naknade za servis i naplate prema vlastitom zdravorazumskom nahođenju (§ 315 BGB – Gradanskog zakonika Savezne Republike Njemačke) te uvesti i odrediti cijene i za do sada nenaplative ispostave i/ili usluge, učinjene u interesu ili po nalogu klijenta.

10. Izdavanje računa i njihovo dospijeće, provjera računa i utvrđivanje stanja računa, prigovori, izravno terećenje dužnikova računa

- a.) **Izdavanje računa:** Neovisno o tome na koju je valutu ispostavljena potvrda o isporuci/teretnica odn.- naročito kod uporabe bez potvrde- u kojoj valuti se nudi i traži ispostava ili činidba „ako za podmirenje računa društva DKV nije ugovorena neka druga valuta, društvo DKV temeljem prethodno navedenog obračunava iznos potraživanja u valuti zemlje klijenta. Ako valuta zemlje iz koje klijent dolazi, odnosno valuta ugovorena za podmirenje računa nije euro, valuta će se preračunati u euro prema važećem tečaju te valute spram eura na dan transakcije, odn. ako to nije moguće, prema burzovnoj cijeni na slobodnom tržištu. Ako se preračun vrši iz drugih valuta odn. u druge valute iz eura, društvo DKV ovlašteno je za izravan preuzimanje rizika promjene tečaja na dan transakcije i dospijeća računa, ubrati dodatak na vrijednost tečaja.
- Teukuće isporuke i usluge društva DKV ili one usluge i isporuke koje su obračunavane u dogovorenim vremenskim razmacima, dospjevaju bez odbitaka na naplatu odmah (dospijeće), osim ako je između klijenta i društva DKV izriekom drugačije ugovoreno.
- b.) **Provjera računa i utvrđivanje stanja računa:** Klijent ima obvezu bez odgode provjeriti ispravnost ispostavljenih računa društva DKV i podnijeti prigovore društvu DKV pismeno i bez odgode, a najkasnije u roku od 2 mjeseca od dana izdavanja računa. Nakon isteka roka od 2 mjeseca od izdavanja računa, isključena je svaka mogućnost podnošenja prigovora, a ispostavljeni račun zaračunava se na stanju računa, osim u slučaju kad provjera računa bez dugovanja nije bila moguća. To vrijedi odgovarajuće i za račune koje društvo DKV stavlja klijentu na raspolaganje u E-Invoicingu (broj 21 sl. b.).
- c.) **Prigovori za račun:** Ako klijent tvrdi da je neka njemu obračunata isporuka ili usluga isporučena ili ispunjena neovlaštenoj osobi, i/ili je teretnica/otpremnicu ispostavljena kršenjem odredaba o uporabi od osobe, različite od njega i njegovih pomoćnika, mora to bez odgode, a najkasnije u roku od 2 mjeseca od dana izdavanja računa pisanim putem ili putem faksa prikazati. Prigovor treba sadržavati sve podatke kojima se u računu prigovora, a naročito iznos računa, stanje računa te navedene razloge prigovora uz, ako je moguće, potkrepljujuće dokaze.
- d.) **Ispitivanje prigovora:** Društvo DKV će pažnjom dobrog poduzetnika provjeriti postoji li obveza plaćanja na temelju podataka koje su mu dostavili klijent i dotični DKV partnerski servis. Privremeno nevažeće potraživanje dospjeva na ispunjenje tek utvrđivanjem nepostojanja prava klijenta na otpis. Ako se prigovor pokaže neosnovanim, klijent mora platiti potraživanje uvećano za zateznu kamatu, računajući od trenutka dospjeća prvotno izdanog računa u skladu s br. 11 sl. a rečenica 1. Time se ne dira mogućnost naplate viših zatezних kamata za slučaj zakašnjenja u skladu s br. 11 sl.1 rečenica 2.
- e.) **Izravno terećenje dužnikova računa:** Ako klijent boravi u jednoj od zemalja članica Europske unije čija je valuta euro, dužan je na zahtjev društva DKV prihvatiti takozvano SEPA-terećenje računa (Single Euro Payments Area, SEPA) i u slučaju SEPA-terećenja računa poduzeća izdati svojoj banci od društva DKV za to predviđeni SEPA-nalog, da od trenutka dospjeća u skladu s tim izvede terećenje dužnikova računa. Klijent će uvijek najmanje jedan radni dan (radni dan banke) prije dospjeća SEPA-izravnog terećenja računa biti unaprijed obaviješten o provođenju pojedinog terećenja na računu. Klijent se ovime slaže s predstojećim skraćivanjem roka prethodnog obavještanja sd 14 dana prije dana dospjeća na jedan radni dan (banke). Ako klijent boravi u jednoj od država članica Europske unije čija službena valuta nije euro, klijent će, ako za njega ne postoji mogućnost ugovaranja SEPA-terećenja računa, društvu DKV na zahtjev dodijeliti punomoć za terećenje računa te u svojoj banci dati za to potrebne izjave. Potonje vrijedi u odgovarajućem obliku također za klijente koji borave u zemlji izvan Europske unije.

11. Dospijeće i zatezne kamate, prekoračenje svrhe plaćanja i odredbe o otplati glavnice, prijeboj duga i pridržaj.

- a.) **Kamate:** Ako je klijent trgovac u smislu trgovačkog prava, društvo DKV može od trenutka dospjeća zaračunavati kamatu u visini od 5 %. U slučaju kašnjenja u plaćanju, društvo DKV ovlašteno je zaračunati zateznu kamatu jednaku eskontnoj stopi Europske centralne banke uvećane za 8 % postotnih poena. Time se ne dira u pravo na zahtjev više kamatne stope niti utvrđivanje daljnje štete.
- b.) **Prekoračenje svrhe plaćanja:** Ako klijent dode u kašnjenje kod plaćanja jednog (prvog) računa, gubi pravo na razne povlastice, popuste i svrhe plaćanja drugih računa bez obzira na to jesu li oni već zaprimljeni ili će ih tek kasnije dobiti. Takvi otvoreni računi moraju se podmiriti u ukupnom bruto iznosu bez obzira na njemu zabilježeni kasniji datum dospjeća.
- c.) **Odredbe o otplati glavnice:** Pravo klijenta da odredi koja će se potraživanja redosljedom plaćanja podmiriti, ograničeno je u prilog zakonske regulacije otplate glavnice iz § 366 st. 2 BGB-a.
- d.) **Prijeboj duga i pravo pridržaja:** Klijent može protiv svih zahtjeva društva DKV istaknuti brojne protuzahjeve, ali samo onda kada je njegovo protupotraživanje neosporeno ili proglašeno pravomoćnim. Isto vrijedi za postavljanje zahtjeva za pravom pridržaja ako ono ne proizilazi upravo iz te poslovne transakcije (pojedinih ugovora) koja je sadržana u dotičnom računu društva DKV.

12. Zabrana korištenja i blokada

- a.) **Pridržajem roka:** Društvo DKV može – i bez navođenja razloga – svakodobno otkazati korištenje LEO-a primjenom primjerenog roka i uzimanjem u obzir opravdanih potreba klijenata, te ih blokirati kod svojih partnerskih servisa.
- b.) **Bez roka iz bitnih razloga:** Ako postoji bitan razlog zbog kojeg daljnje korištenje pojedinih ili svih LEO-a i /ili nastavak poslovne veze za društvo DKV nije moguće, čak niti uvažavanjem opravdanih potreba klijenata, društvo DKV može bez odgode s trenutnim stupanjem na snagu ili prema vlastitom nahođenju određenom kratkom roku otkazati korištenje LEO-a i blokirati ih kod svojih servisnih partnera. Takav važan razlog predstoji
- (1) ako je klijent dao netočne navode o svom imovinskom stanju, a koji su bitno utjecali na odluku društva DKV pri zasnivanju poslovne veze,
 - (2) ako klijent ne ispunjava u primjerenom roku, koji mu je društvo DKV za to odredilo, svoju obvezu davanja sredstava osiguranja ili njihovog povećanja u skladu s brojem 18, ili temeljem nekog drugog sporazuma,
 - (3) ako se dospjelo terećenje računa na vrijeme ili se ne podmiri ostali dospjeli računi, osim u slučaju za koji klijent ne odgovara,
 - (4) ako klijent jednostrano opozove ugovoreni način plaćanja (npr. SEPA TEREĆENJE RAČUNA)
 - (5) ako se zahtjeva pokretanje stečajnog postupka nad imovinom klijenta ili je klijent dužan navesti popis imovine pod prisegom,
 - (6) ako nastupi ili prijeti nastup znatnog pogoršanja imovinskog stanja klijenta,



informacije o klijentu se znatno pogoršaju, zbog čega prijeti mogućnost neispunjenja preuzetih dužnosti prema društvu DKV,

(7) ako se LEO neovlašteno ustupi trećoj osobi,

(8) ako postoji osnovana sumnja da se LEO koristi suprotno ugovoru.

- c.) **Opća zabrana korištenja u pojedinima slučajevima:** Klijentu i njegovim pomoćnicima zabranjuje se daljnje korištenje LEO-a općenito, tj. bez posebne obavijesti društva DKV ako klijent prepoznaje nemogućnost podmirjenja dospjelih računa društva DKV ili kada je poslovna veza okončana.
- d.) **Obavještavanje partnerskih servisa društva DKV-a:** Društvo DKV ovlašteno je svoje partnerske servise obavijestiti o blokadi LEO-a i/ili okončanju poslovne veze putem EDV-a, slanjem lista za blokadu ili na neki drugi način.

13. Okončanje poslovne veze i obavještavanje servisnih partnera

Društvo DKV i klijent su svakodobno ovlašteni okončati poslovnu vezu.

- a.) **Pridržajem roka:** Bez navođenja razloga, a uz odgovarajući rok, uzimanjem u obzir opravdanih potreba klijenta / društva DKV. Ovo ne dira u pravo zabrane korištenja i blokade (broj 12) LEO-a.
- b.) **Trenutačno ili uz kratki rok iz bitnih razloga:** Ako zbog razloga koji su u nadležnosti područja odgovornosti jedne ugovorne strane, za drugu ugovornu stranu nastavak poslovne veze nije moguć. To je za društvo DKV naročito slučaj kada postoji jedan od razloga zabrane korištenja iz točke 12 sl. b, (1) do (8).
- c.) **Obavještavanje partnerskih servisa društva DKV-a:** Društvo DKV ovlašteno je obavijestiti svoje partnerske servise o blokadi LEO-a i/ili okončanju poslovne veze putem EDV-a, slanjem lista za blokadu ili na neki drugi način.

14. Pridržaj vlasništva kod isporuka i usluga

- a.) Društvo DKV ima pravo pridržaja vlasništva odgovarajuće isporuke ili usluge sve do potpunog podmirjenja svih potraživanja iz poslovne veze, uključujući i buduća potraživanja iz istodobnih ili naknadno sklopljenih ugovora s klijentom, te potraživanja stanja sa tekućeg računa („pridržaj robe“).
- b.) Klijent je ovlašten iskazati „pridržaj robe“ u procesu urednog odvijanja poslova. Društvo DKV je ovlašteno pisanom izjavom opozvati ovlaštenje klijenta na prodaju ako ovaj dospjeje u kašnjenje glede ispunjenja preuzetih obveza prema društvu, a naročito ako kasno s plaćanjima ili ako postanu poznate takve okolnosti koje kreditnu sposobnost klijenta dovode u sumnju.

15. Reklamacija i jamstvo za ispravnost prodane stvari/naknadno ispunjenje

- a.) Reklamacije zbog kvalitete i/ili količine roba/usluga kod vidljivih nedostataka moraju se prijaviti odmah i bez odgode, a najkasnije u roku od 24 sata od preuzimanja robe/usluge. Rok za reklamaciju kod nevidljivih nedostataka iznosi 24 sata od otkrića nedostatka, a podnosi se u pisanom obliku. Ako su izvršene usluge u ime društva DKV (izravna isporuka broj 8. sl. c. rečenica (1), reklamacija se podnosi u isto vrijeme društvu DKV i odgovarajućem partnerskom servisu. Kod usluga partnerskih servisa (isporuka trećih osoba broj 8. sl. c., rečenica (3), reklamacija se podnosi isključivo partnerskom servisu, a društvu DKV se samo obavještava o tome. Društvo DKV ne odgovara za usluge partnerskog servisa. Reklamacije ne predstavljaju temelj za pravo zadržavanja stvari i ne diraju u obveze podmirjenja obračuna, ako dospjećem obračuna pojedini nedostaci nisu utvrđeni neopornim ili pravomoćnim prema dotičnom izdavaču.
- b.) Kod pravodobne i opravdane reklamacije, društvo DKV pruža jamstvo za ispravnost prodane stvari u slučaju izravne isporuke i to primjenom zakonskih odredbi i u skladu s bližim uređenjem dotičnih odredbi.
- c.) Bez obzira na vlastito pravo jamstva za ispravnost prodane stvari, kupac mora u prvom redu obvezan podnijeti zahtjev iz jamstva za ispravnost prodane stvari partnerskom servisu DKV-a uz potporu društva DKV. U tu će svrhu društvo DKV već sada svoje pravo iz jamstva za ispravnost prodane stvari, koje ima prema partnerskom servisu, ustupiti klijentu. Društvo DKV obvezno je poduprijeti kupca u ostvarenju njegovih prava.
- d.) Ako provedba zahtjeva kupca iz jamstva za ispravnost prodane stvari prema partnerskom servisu društva DKV ne uspije, društvo DKV će nedostatak ukloniti posredstvom drugog partnerskog servisa ili isporučiti drugi ispravan proizvod odn. pružiti novu uslugu (naknadno ispunjenje). Društvo DKV odn. dotični partnerski servis uvijek će izabrati primjeren način naknadnog ispunjenja činidbe, uzimajući pritom u obzir odnos razmjernosti; potonje vrijedi i za kupoprodajno pravo. Ako ne dođe do naknadnog ispunjenja, pri čemu se tad društvu DKV odn. dotičnom partnerskom servisu mogu u pravilu pripisati dva pokušaja naknadnog ispunjenja činidbe, kupac može odstupiti od ispunjenja dotičnog posebnog ugovora, tražiti smanjenje kupovne cijene odnosno naknade, te kod ugovora o djelu uz naknadu za učinjene izdatke sam ukloniti nedostatak.
- e.) Ako je nedostatak skrivilo društvo DKV, ono će platiti naknadu štete ili naknadu za izdatke nastale zbog nedostatka stvari, i to pod zakonskim pretpostavkama i samo u okviru granica utvrđenih pod brojem 16 ovih Općih uvjeta poslovanja društva DKV.

16. Temelj odgovornosti

- a.) Odgovornost DKV za naknadu štete, bez obzira na pravni temelj – neovisno o tome radi li se o odgovornosti koja proizlazi iz ili u vezi s ovim ugovorom, ili pojedinačnim ugovorima u vezi s izravnom isporukom – posebno iz nemogućnosti, kašnjenja, manjkave ili pogrešne dostave, povrede ugovora, povrede dužnosti kod ugovaranja i nedopuštene činidbe, ako se pritom izazove šteta koja je obuhvaćena mjerama točke 16. b.
- b.) DKV ne odgovara za štete prouzročene običnom nepažnjom njegovih tijela, zakonskih zastupnika, zaposlenika ili drugih pomoćnih radnika (izvršitelja), osim ako se radi o povredi bitnih ugovornih obveza. Bitne ugovorne obveze u slučaju izravne isporuke su: obveza pravodobne isporuke te u danom slučaju predaja djela bez bitnih nedostataka, uključujući LEO, kao i dužnosti savjetovanja, zaštite i skrbi koje omogućavaju kupcu uporabu dostavljenog predmeta u skladu s ugovorom ili im je svrha zaštita života i tijela kupčeva osoblja ili njegove imovine od velikih šteta.
- c.) Ako DKV temeljem prethodno navedenog iz točke b odgovara za naknadu štete, ta odgovornost ograničena je na štete koje je DKV predvidio kao moguću posljedicu povrede ugovora u trenutku sklapanja ugovora ili ih je morao predvidjeti upotrijebivši pažnju koja je uobičajena u pravnom prometu. Izravne i nezravne štete kao posljedice nedostatka isporučene predmeta mogu se ukloniti samo ako su tipične štete koje se mogu očekivati prilikom uobičajene uporabe isporučene predmeta u skladu s njegovom namjenom.
- d.) Navedena isključenja i ograničenja odgovornosti u istom opsegu vrijede i za tijela DKV-a, njegove zakonske zastupnike, zaposlenike i ostale pomoćne radnike.

- e.) Ograničenja iz točke 16 ne vrijede za odgovornosti društva DKV koja su nastala: (i) namjernim postupanjem odn. prešućivanjem nedostatka stvari u zloj namjeri, (ii) zbog toga što stvar nema zamjenjiva svojstva, (iii) zbog povrede života i tijela ili zdravlja ljudi te (iv) prema Zakonu o odgovornosti za neispravan proizvod.
- f.) Pravo kupca na naknadu troškova ograničeno je na iznos koji bi mu pripao valjanim ispunjenjem ugovora.
- g.) Odredbe točke 16 ne diraju u pravila o teretu dokazivanja.

17. Zastara

- a.) Prava zbog nedostataka izravne isporuke, uključujući i slučajne zahtjeve za naknadu štete koji iz toga proizlaze, te prava na razmjerno sniženje cijene i jednostrani raskid ugovora zastarijevaju u roku od godine dana od dana isporuke kupljene stvari odn. prihvata djela. Ostala ugovorna prava zbog povrede obveze sa strane društva DKV, kao i sva vanugovorna prava kupca, zastarijevaju također u roku godine dana, računajući od dotičnog, zakonom predviđenog dana za početak zastare.
- b.) Odstupajući od prethodnih pravila iz točke a), zakonski rokovi zastare vrijede (i) u slučajevima povrede života, tijela ili zdravlja ljudi (ii) namjerne povrede obveze i povrede obveze grubom nemarnosti ili zlonamjernim prešućivanjem nedostatka stvari, (iii) za zahtjeve iz nedostatata stvari na nekom stvarnom pravu treće osobe temeljem kojeg se može tražiti izručenje kupljene stvari, (iv) za zahtjeve iz jamstva društva DKV za ispravnost prodane stvari u smislu paragrafa § 443 BGB (građanskog zakonika Savezne Republike Njemačke), (v) za zahtjeve iz zakona o odgovornosti za nedostatke stvari.
- c.) Od pravila z točaka a) i b) su izuzete odredbe §§ 196, 197, 479 BGB-a kao i pravila o teretu dokaza.

18. Određivanje i pojačanje osiguranja

- a.) **Pravo društva DKV na određivanje i pojačanje osiguranja:** Društvo DKV može sve zahtjeve iz poslovne veze pojačati osiguranjem do dvostruke vrijednosti priznatog okvira raspolaganja (točka 2 rečenica 3), a to s odnosi i na buduće zahtjeve kao i one koji su pod uvjetom ili još nisu dospjeli (rizik plaćanja iz ekvivalentnih i budućih transakcija od trenutka uporabe objekata legitimacije do njihova povrata). Ako je kupac zatražio prošireni okvir raspolaganja ili mu društvo DKV takav okvir želi dodijeliti, utoliko društvo DKV ima pravo na pojačanje sigurnosti u pogledu odgovornosti iz prijelaza rizika, ali tek od trenutka stupanja na snagu proširenog okvira raspolaganja.
- b.) **Promjena kod snošenja rizika:** Ako je društvo DKV pri uspostavljanju poslovne veze s klijentom djelomično ili potpuno odustalo od zahtjeva za sredstvima osiguranja, ono i dalje može zahtijevati osiguranje zalogom do visine dvostruke vrijednosti ugovorenog okvira raspolaganja. Pretpostavka za to je nastup određenih okolnosti ili da postanu poznate takve činjenice koje opravdavaju rast procjene rizika u zahtjevu protiv kupca. To se odnosi posebno na slučaj kada se gospodarski odnosi kupca naknadno promijene odn. prijete promijeniti, ili se dogodi odn. prijete pad vrijednosti postojećih sredstava. Društvo DKV nema pravo na zahtjev osiguranja zalogom ako je izrijekom ugovoreno da kupac ne polaže upotrebu sredstva osiguranja ili polaže samo ona sredstva osiguranja, koja su pojedinačno navedena. Ako se ugovoreni okvir raspolaganja smanji, kupac može tražiti razmjerno smanjenje sredstava osiguranja.
- c.) **Određivanje roka za polaganje ili pojačanje osiguranja:** Društvo DKV će kupcu za polaganje ili pojačanje osiguranja odrediti primjeren rok. Ako postoji namjera upotrebe prava društva DKV na trenutačni raskid zbog nepravodobnog ispunjenja kupčeve obveze polaganja ili pojačanja osiguranja prema točki 13 slovo b / točki 12 slovo b (2) Općih uvjeta poslovanja, kupac će o tome biti prethodno obaviješten.
- d.) **Vrste osiguranja:** Društvo DKV ovlašteno je zahtijevati polaganje osiguranja u obliku gotovinskog pologa. Gotovinski polog se ukamačuje. Ako nije drugačije ugovoreno, društvo DKV ovlašteno je utvrditi visinu kamatne stope razumnom procjenom, uzimajući u obzir uobičajene kamatne stope kojima banka oporezuje štedni saldo. Kamatne stope povećavaju osiguranje. Kupcu stoji na raspolaganju da umjesto gotovinskog pologa kao sredstvo osiguranja predoči bezuvjetno, neograničeno jamstvo ili garanciju Kreditnih instituta u visini iznosa osiguranja. Pretpostavka za to je da se jamac ili garant odriče prava na oslobodenje od obveze polaganjem duga te da se obvezuje plaćati na prvi zahtjev.
- e.) **Korištenje i vraćanje sredstava osiguranja:** Društvo DKV je ovlašteno koristiti sredstva osiguranja koje mu je kupac ili netko treći stavio na raspolaganje te preputiti ili zahtijevati od trećih podmirjenje otvorenih potraživanja kupca od trenutka dospijanja računa. Zahtjev kupca za povratom stvari ili povratom položenog sredstva osiguranja dospijeva tek nakon povratka svih LEO-a i naplate svih potraživanja koja proizlaze iz poslovne veze. Osim toga, društvo DKV je i nakon okončanja ugovornog odnosa ovlašteno zadržati sredstva osiguranja za neobračunate isporuke i činidbe na primjereno vrijeme koje u pravilu iznosi 3 mjeseca

19. Obavijesti; obveze kupca na obavještavanje

- a.) DKV je ovlašten pribaviti obavijesti od kreditnih institucija i gospodarskih tijela izvještavanja.
- b.) Kupac je obvezan društvu DKV pisanim putem i bez odgode obavijestiti o vlasničkoj promjeni poduzeća (promjeni vlasnika njegovog poduzeća), istupanju ili pridruživanju članova društva, istupanju ili pridruživanju poslovoda, promjeni bankovnih podataka, pravnog oblika poduzeća, promjeni adrese ili telefonskog broja/predmeta poslovne aktivnosti (uz navođenje buduće dostupnosti vlasnika i poslovoda).
- c.) Ako se radi o pravu uporabe vozila koje je ugovoreno između kupca i društva DKV za pojedini LEO, kupac je dužan društvu DKV bez odgode obavijestiti o registracijskom broju ili promjeni motornog vozila, vezanog uz taj LEO. Društvo DKV može svakodobno zahtijevati ustup adrese i primjeraka potpisa osoba s pravom uporabe kojima je kupac prepustio LEO na korištenje.

Dio B ZAŠTIĆENO PODRUČJE KLJENTA DKV E-INOICINGA

20. Online-pristup zaštićenom području klijenta DKV-a

- a.) **Pretpostavke za uporabu:** Klijentu će DKV na zahtjev dodijeliti pravo na korištenje zaštićenog područja klijenata DKV online servisa. U tu svrhu će klijent na svoju adresu elektroničke pošte koju je naveo, primiti podatke za prijavu. Korištenje je regulirano posebnim uvjetima korištenja koji se nalaze na web stranici HYPER-LINK "http://www.dkv-euroservice.com/www.dkv-euroservice.com. Smatra se da su klijenti pri prijavi u zaštićeno područje upoznati s tim pravilima te se smatra da su pravila ugovorena od trenutka prijave. Za prijavu se trebaju koristiti daljnji instrumenti identifikacije koje je DKV predvidio.

- b.) **Opseg korištenja:** DKV je ovlašten proširiti ili ograničiti opseg korištenja, pri čemu iz toga ne proizlazi pravo na određeni opseg korištenja.
- c.) **Naknade:** DKV je ovlašten za pojedine poslove u okviru zaštićenog područja klijenata obračunati naknade u skladu s pojedinačno važećom listom servisnih cijena (br. 9 sl. b), odn. individualnim dogovorom.
- d.) **Odgovornost:** DKV ne preuzima odgovornost za besprijekoran rad softvera, točan izračun podataka, pojedine funkcije u vezi s opsegom korištenja (npr. LEO narudžba, odjava, blokada) ili funkcije povezane s DKV online sustavom. DKV ne preuzima odgovornost za podatke koji se prenose na sustav klijenta odn. unose u sustav.
- e.) **Dužna pažnja klijenta:** Klijent je odgovoran za osiguranje povjerljivosti računa te svog instrumenta identifikacije kao i ograničenje pristupa svom računalu, a dužan je također zaštititi instrument identifikacije od pristupa drugih osoba i poduzeti sve potrebne mjere kako bi svoju lozinku za zaštićeno područje klijenata DKV-a sigurno sačuvao i održao u tajnosti. U slučaju da postoje dokazi da treća osoba ima saznanja o instrumentu identifikacije ili da se instrument neautorizirano koristi odn. ako postane izgledna neautorizirana upotreba, klijent o tome bez odgode treba obavijestiti društvo DKV. Tehnička veza se pri korištenju zaštićenog područja klijenata DKV-a smije uspostavljati samo preko pristupnih kanala koje je društvo DKV u tu svrhu dodijelilo. Klijent mora svakodobno voditi računa o sigurnosnim uputama na internetskoj stranici zaštićenog područja klijenata DKV-a, naročito o mjerama za zaštitu korištenog hardvera i softvera (sustava klijenata).

21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Klijent mora kod društva DKV podnijeti zahtjev za sudjelovanjem u sustavu E-Invoicinga. E-Invoicing je elektronična izrada računa za isporuke i činidbe u smislu odjeljka A Općih uvjeta poslovanja društva DKV, a uključuje zakonom određeni porez na dodanu vrijednost za klijenta, slanjem ili pohranjivanjem informacija koje omogućuje DKV online servis. Ako pojedina država to zahtijeva, „E-Invoice“ može sadržavati elektronički račun s elektroničkim potpisom koji jamči autentifikaciju i integraciju.
- b.) **Papirnat račun:** Sudjelovanjem u E-Invoicingu klijent prihvaća da se njegov uobičajeni papirnat račun time zamjenjuje. To vrijedi za račune poslane na navedenu adresu ispostave računa kao i na navedenu adresu ispostave kopije računa. Ako pravni propisi kojima se uređuju pitanja poreza na dodanu vrijednost u određenim zemljama ne dozvoljavaju E-Invoicing, DKV će putem E-Invoicinga poslati ili učiniti dostupnom samo kopiju računa, a originalni račun poslati poštom.
- c.) **Čuvanje E-Invoicera:** Elektronički račun će klijentu stajati na raspolaganju online u vremenskom periodu od 13 mjeseci. Klijent je osobno odgovoran za pohranu elektroničnih računa u elektroničkom obliku (PDF + certifikat) i za sve s time povezane svrhe. Klijent je osobno odgovoran za pridržavanje dotičnog zakonodavstva i propisa poput poreznog zakonodavstva, te za sve zakonske zahtjeve pohrane podataka dokumentacije (npr. elektroničko arhiviranje putem poslanih računa s valjanim elektroničnim potpisom prema mjerodavnom pravu), kao i da je elektronički potpis provjeren te za dokaz unošenja podataka u sustav i određivanje ovlaštenika na pristup podacima. Ako je prema primijenjenom pravu dopušteno, DKV ne odgovara za bilo koji oblik gubitka ili štete klijentu ili trećoj osobi u vezi s korištenjem E-Invoicinga, kao npr. za gubitke i štete nastale zbog privremene nedostupnosti E-Invoicinga, do koje može doći zbog problema s mrežom.
- e.) **Otkazivanje:** Klijent može svakodobno otkazati sudjelovanje u E-Invoicingu. DKV će nakon primitka upita što je prije moguće prijeti na slanje papirnatih računa.

Dio C POSEBNE PRISTOJBE ZA UPORABU CESTE

22. Temelji i opravdanje poslovne veze cestarina

- a.) Društvo Toll Collect GmbH (nadalje zvano „TC“) nudi obveznicima plaćanja pristojbi za cestarine mogućnost registracije pri društvu u svojstvu „registriranog korisnika“, te na taj način plaćanje pristojbi za cestarina za gospodarska vozila („Cestarina“) prema Zakonu o ubiranju pristojbi za korisnike određenih cesta na području Savezne Republike Njemačke u tri postupka naplate cestarina, i to:
 - (1) automatskim sistemom naplate cestarina putem uređaja u vozilu (FZG), zvanog i Onboard-Unit (OBU) ili
 - (2) manualnim upisom na cestovnim terminalima (u pojednostavljenom obliku putem TC-iskaznice vozila) ili
 - (3) manualnim upisom putem interneta . Registrirani korisnici mogu kod društva TC odabrati obračun cestarina preko „iskaznica točenja goriva“ posebice preko DKV-a.
- b.) Ako se klijent prijavi kod TC-a kao registrirani korisnik te na temelju odgovarajućeg zasebnog dogovora sa DKV-om izabere mogućnost plaćanja cestarine preko DKV-a, u odnosu klijenta i DKV-a se dopunski primjenjuju posebne odredbe o plaćanju cestovnih pristojbi pri obračunu cestarine (u proširenom smislu br. 23 sl. a) rečenica 1) o društvu DKV). „Mjesto pružanja usluge“ je u slučaju obračuna cestarine preko DKV-a društvo TC, a „posebni ugovor“ je kako sam korisnički odnos kao takav, koji nastaje između klijenta i TC-a registracijom i prihvaćanjem Općih uvjeta poslovanja društva TC (okvirni ugovor), tako i pojedini zahtjev za naplatom cestarine ili drugi zahtjev koji klijent uputi TC-u u skladu s čl. 24 rečenica 2 ili 3.
- c.) Poslovna veza u pogledu cestarina između DKV-a i klijenta – također za nove klijente – pod odgovornim uvjetom nastaje samo ako i TC ispunji zahtjev za registracijom koji je klijent ispunio, odabirom obračuna preko „DKV-karte točenja goriva“, odn. ako prihvati odgovarajući zahtjev promjene registracije odgovarajućom registracijom klijenta, ako otvori novi korisnički račun i u danom slučaju prihvati prijenos jedne ili više TC-kartica vozila.

23. Svrha poslovne veze u pogledu cestarina

- a.) Poslovna veza Cestarina ovlašćuje klijenta da naloži TC-u odbijanje cestarine odn. zakonskih pristojbi (onih iznosa koji se utvrđuju u onom postupku naplate cestarine koji je klijent odabrao) i preko DKV-a podmiri odgovarajuće zahtjeve iz predujmova i naknada za izdatke TC-a, kao i ostala slučajna potraživanja koja pripadaju TC-u iz korisničkog odnosa (npr. zbog ponovnog izdavanja TC-kartice vozila, oštećenja FZG-a, izrade kopije ispostavljenog iznosa cestarine i sl. ili storniranja dionice). Pri odbijanju cestarine odn. zakonskih pristojbi, kao i slučajnih činidbi/ reparacija novih TC-kartica vozila ili FZG-a ili ostalih činidbi TC-a, radi se uvijek o činidbama koje TC poduzima u vlastito ime i za vlastiti račun (isporuke trećima u smislu br. 8 sl. c rečenica 3 ovih Općih uvjeta poslovanja DKV-a).
- b.) DKV stječe prethodno navedena potraživanja iz društva TC iz sl. a od poduzeća AGES koje se bavi obračunom , a kojem je TC prethodno ustupio ta potraživanja. Neovisno o tome što je DKV stekao prethodno opisana potraživanja društva TC, naročito u slučaju da se stjecanje potraživanja iz nekog razloga ne ostvari, klijent

osnivanjem poslovne veze Cestarina nalaže DKV-u i da podmiri naprijed opisana potraživanja koje TC prema njemu ima; dodjeljuje DKV-u korištenjem u skladu s br. 24 sl. a. rečenica 2 odgovarajuću neopozivu uputu.

24. Karte vozila i uređaji vozila, korištenje i ovlaštenja korištenja

- a.) TC-karte vozila koje je TC stavio klijentima na raspolaganje, a koje omogućuju olakšanu prijavi pri manualnom bukingu (upisu) na cestovnim terminalima, ne predstavljaju LEO u smislu ovih Općih uvjeta poslovanja DKV-a. Pojedini nalozi klijenta TC-u na plaćanje cestarine nastaju na način da klijent u automatskom sustavu naplate cestarine odvozi vozilom dionicu za koju je propisana obveza plaćanja pristojbi, i to s upaljenim FZG-om ili manualnom prijavom na cestovni terminal (pomoću TC-kartice vozila) ili upotrebom Interneta. Nalog za ponovnim izdavanjem kartice vozila, izradom kopije ispostavljenog iznosa cestarine i sl. ili storniranjem dionica, klijent u pravilu TC-u upućuje izrijekom.
- b.) Korištenje poslovne veze, naročito TC-karte vozila i uređaja za vozilo u svrhu obaveze DKV-a, dopušteno je samo klijentu i njegovima zaposlenicima. DKV može svakodobno zahtijevati od klijenta da mu dostavi ovlaštenike korištenja, kojima je prepustio korištenje TC-kartica vozila odn. podatke i /ili uređaje za vozilo, zajedno s njihovima adresama i primjercima potpisa.

25. Obveze plaćanja, obračun

- a.) Obveza klijenta na plaćanje prema br. 9 ovih Općih uvjeta poslovanja OUP-DKV, odnosi se na sva potraživanja TC-a koja je steklo društvo DKV u skladu s br. 23 sl. a. rečenica 1, a koja su nastala ovlaštenom upotrebom poslovne veze Cestarina u skladu s gore navedenim brojem 24 sl. a rečenica 2 ili 3, ili u okviru korisničkog odnosa prema društvu TC; nadalje za vlastite zahtjeve naknade izdataka društva DKV, koja su za DKV nastala iz odnosa naloga u skladu s br. 23 sl. b rečenica 2. Društvo DKV je ovlašteno pri korištenju kartice DKV Card na cestovnom terminalu zaračunati naknadu u smislu br. 9 sl. b ovih Općih uvjeta poslovanja.
- b.) Društvo DKV obračunava potraživanja u tijeku ili u vremenskim razmacima, pri čemu se potraživanja koja se odnose na cestarinu u pravilu obračunavaju mjesečno, a potraživanja u vezi s ostalim činidbama društva TC ovisno o nastanku i do dva puta mjesečno. Potraživanja se otvaraju u računskim izvodima obračuna prema vrsti potraživanja i dotičnih brojeva knjigovodstvene isprave dokumenata društva TC (npr. prema brojevima izdavanja cestarina od strane društva TC); pojedine vožnje se ne navode.

26. Pravo društva DKV i klijenta na jednostrani raskid, prestanak poslovne veze Cestarina

Društvo DKV može uz odgovarajuću primjenu ovih Općih uvjeta poslovanja, br. 12., zabraniti korištenje poslovne veze Cestarina i neovisno o slučaju paralelnog postojanja zasebne opće poslovne veze, blokirati klijenta kod društva TC pod pretpostavkama iz br. 12 i/ili raskinuti poslovnu vezu Cestarina u skladu sa sadržajem iz br. 13 ovih Općih uvjeta poslovanja. Klijent također može okončati (raskinuti) poslovnu vezu Cestarina u skladu sa sadržajem iz br. 13 Općih uvjeta poslovanja, ali smo ako raskid poslovne veze upućuje i društvu TC (u cijelosti ili samo u odnosu na obračun preko društva DKV). Poslovna veza Cestarina prestaje u svakom slučaju automatski i bez daljnjih obrazloženja prestankom odnosa o nalogu između klijenta i društva TC.

Dio D ZAKLJUČNE ODREDBE

27. Izbor mjerodavnog prava

Mjerodavno pravo je pravo Savezne Republike Njemačke. Kupoprodajno pravo UN-a (CISG) i ostali međudržavni sporazumi se ne primjenjuju na ove Opće uvjete poslovanja čak niti nakon preuzimanja u njemačko zakonodavstvo. U slučaju pravnog spora, društvo DKV ima pravo izbriati i mjerodavno pravo države klijenta.

28. Salvatorna klauzula

Služaj ništetnosti nekih odredaba ovih Općih uvjeta poslovanja društva DKV ne povlači za sobom ništetnost ostalih odredbi.

29. Mjerodavni sud

Za sve sporove iz poslovne veze i nakon njezina okončanja nadležan je sud u Düsseldorfu. Ovaj sud je nadležan za sve tužbe protiv društva DKV isključivo; za tužbe društva DKV uperene protiv klijenta, kad je postavljen alternativno s ostalim zakonski mjerodavnim sudovima.

30. Pohrana podataka

Klijent prima na znanje da se podaci društva DKV iz ugovornog odnosa prema § 28 Zakona o zaštiti podataka Savezne Republike Njemačke (Bundesdatenschutzgesetz) pohranjuju u svrhu obrade podataka, te je pridržano pravo njihovog prosljeđivanja trećima (npr. partnerima usluge) ako to ispunjenje ugovora zahtjeva.

31. Važenje i tumačenje kod inozemnih klijenata

Za poslovne veze s inozemnim klijentima vrijede također ovi Opći uvjeti poslovanja na njemačkom jeziku. Prijevod dostupan inozemnom klijentu na njegovom materijem jeziku ili engleskom jeziku služi samo boljem razumijevanju. U slučaju spora oko tumačenja odredbi ovih Općih uvjeta poslovanja, njemački tekst ima prednost.